

## Feuerwehren kämpfen bei Großeinsatz

Als in der Turnhalle der Roten Schule in Grimma am Samstagmorgen die Feuerwehrsirenen Alarm schlugen, rückten gleich mehrere Feuerwehren des Landkreises Leipzig an, um einen Großeinsatz zu meistern. Im Gegensatz zum sonst üblichen Schadensszenario, galt es aber bei diesem Einsatz keine lodernden Brände zu löschen, sondern beim diesjährigen Feuerwehrtischtennisturnier des Landkreises Leipzig anzutreten. 25 Kameraden und 2 Kameradinnen nahmen daran teil, um in der Mannschafts- und Einzelwertung die diesjährigen Sieger auszuspielen. Aber auch ohne Feuer kamen die Teilnehmer der Ortswehren schnell ins Schwitzen. Schuld daran waren nicht nur die schnellen Ballwechsel an den grünen Tischen, sondern auch der Umstand, dass die Kameraden mit ihrer gesamten Feuerwehrausrüstung einschließlich Atemschutzgerät und -maske gegeneinander antreten mussten. „Es ist eine besondere Herausforderung die schnellen Bewegungen mit unserer gesamten Technik über das gesamte Turnier durchzuhalten. Aber trotz der Anstrengung macht es jedes Jahr einfach viel zu viel Spaß, um darauf zu verzichten.“ so Armin Pfaff aus Frohburg. Carola Goldschmidt aus Bad Lausick schlug in die gleiche Kerbe. Sie schätzt solche Events als gelungene Abwechslung im Feuerwehralltag und freute sich über die lockere Stimmung und die Gespräche mit befreundeten Kameraden, die man sonst nur bei gefährlichen Schadenslagen in Einsatzstimmung treffen kann. Mit dieser positiven Einstellung ist es nicht verwunderlich, dass genau ihre Feuerwehrmannschaft aus Bad Lausick das Mannschaftsturnier vor den Feuerwehren aus Großdeuben und Rötha für sich entschied. Im Einzelturnier stand der Sieger der Vorjahre, Michael Kluge aus Bad Lausick, zur Überraschung aller Teilnehmer nur auf dem zweiten Siegereppchen. Er musste sich in diesem Jahr Tomas Hammernick aus Rötha in einem packenden Finale mit vielen schnellen Ballwechseln geschlagen geben. Hammernick konnte erstmals als Einzelmeister den Pokal und die von der Firma Atemschutz Röser gesponserte CFK-Atemluftflasche als Hauptpreis in das heimische Feuerwehrhaus mitnehmen. Geschäftsführer Silvio Röser war am Ende des Turniers begeistert von der Ausdauer der Kameraden. Organisator Toni Engelmann vom TSV Einheit Grimma lobte darüber hinaus vor allem die beiden Kameradinnen, die trotz der schweren Feuerwehrtechnik eine super Figur an den grünen Tischen machten. Dies wünsche er sich auch für den Tischtennisport in seinem Verein und verwies darauf, dass es besonders im Damenbereich enorme Reserven gebe. Er hofft gerade durch solche Events mehr Mädchen und junge Frauen, die im Garten oder in der Schule gern mal den Tischtennisschläger schwingen, an die grünen Tische in der Turnhalle der Roten Schule zu locken.